

Ausschreibung

XXII. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung 14. bis 21. Juli 2019 in Martigny / Schweiz



Jörn-Hendrik Kuinke
Chairman of the CTIF
Youth Leader Commission
Tel.: 0049 / 172 38 36 130
kuinke@jugendfeuerwehr.de

Alfred Deschberger
International Youth - Adjudicator
of the CTIF
Tel.: 0043 / 664 135 40 10
alfred.deschberger@feuerwehr.or.at

Ausschreibung XXII. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung

Inhalt

- A) Allgemeines
- B) Organisation
- C) Information zum Bewerb, Anmeldung und Kosten
- D) Informationen zum Jugendlager
- E) Sonstige Informationen

A) Allgemeines

Die Ausschreibung der 22. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung (IJFB) erfolgt nach Genehmigung durch den Exekutiven Rat des CTIF.

Die 22. IJFB findet vom Sonntag, den 14.Juli bis Sonntag, den 21.Juli 2019 in Martigny/ Schweiz, unter der Leitung der Internationalen Jugendleiterkommission (IJLK) des CTIF statt.

Mit der örtlichen Organisation ist der Schweizerische Feuerwehrverband betraut.

Die Leitung der Organisation für das CTIF übernimmt der Vorsitzende der Internationalen Jugendleiterkommission, Jörn-Hendrik KUINKE.

Mit der Bewerbungsleitung ist vom CTIF der Internat. Bewerbungsleiter für die IJFB, OBR Alfred Deschberger, Österreich, beauftragt worden.

Über die technische Durchführung der internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe geben die Internationalen Bewerbungsbestimmungen für Jugendfeuerwehren (7. Auflage Mai 2012) sowie die Festlegungen anlässlich der Bewerberschulung 2018 Auskunft.

Bei Differenzen in der Auslegung der Bewerbungsbestimmung ist alleine die **DEUTSCHE VERSION** gültig.

Die Einladung ergeht an alle Nationalen Feuerwehrverbände des CTIF und es ist zu hoffen, dass möglichst viele Verbände Jugendgruppen zur Begegnung entsenden.

B) Organisation

1. Nationales Organisationsteam

Für die Organisation der Jugendfeuerwehrbegegnung ist der Schweizerische Feuerwehrverband durch Landesjugendleiter Thomas Widmer verantwortlich.

2. Organisationskomitee der internationalen Jugendleiterkommission des CTIF

- Für die Jugendfeuerwehr zuständiges Mitglied des CTIF-Exekutiven Rates
Zdeněk Nytra, Tschechische Republik
- Vorsitzender der internationalen Jugendleiterkommission
Jörn-Hendrik Kuinke, Deutschland
- Bewerbungsleiter für die internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe
OBR Alfred Deschberger, Österreich
- Lagerleiter des internationalen Jugendlagers
John Cartwright, Großbritannien
- Vor- und Ausstellung der Nationen
Dirk Müller, Deutschland
- Lagerolympiade
Torbjörn Lindström, Finnland

C) Informationen zum Bewerb, Anmeldung und Kosten

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Bei der 22. IJFB gelten die Internationalen Bewerbungsbestimmungen der Jugendfeuerwehren (7. Auflage Mai 2012). Gemäß der in diesem Regelwerk festgelegten Altersgrenzen können **die Jahrgänge 2003 bis 2007, mit Beschluss der IJLK können auch jüngere Jahrgänge**, an diesem Bewerb teilnehmen.

Der Bewerb findet im „Stade d’Octodure“ der Stadt Martigny statt.

- 1.2. Der Bewerb setzt sich aus der **Feuerwehrhindernisübung** und dem **400 m Staffellauf** zusammen.
- 1.3. Die **Mannschaftsstärke** einer Gruppe besteht aus **10 Jugendlichen** (einschließlich 1 Reserveperson) und **2 Jugendbetreuern**.

Gemischte Bewerbungsgruppen (Jungen und Mädchen) dürfen teilnehmen, werden jedoch nicht als gesonderte Wertungsklasse geführt.

Mit Beschluss der IJLK und in Abstimmung mit der durchführenden Feuerwehr, besteht die Möglichkeit für jede Nation eine zusätzliche Gruppe – **ausschließlich Mädchen** – zu entsenden, sodass pro Nation maximal 3 Gruppen teilnehmen können. Diese 3 Gruppen müssen entweder 2 Jungen- oder gemischte Gruppen und 1 Mädchen-gruppe umfassen oder auch 2 Mädchengruppen und 1 Jungen- oder gemischte Gruppe, jedoch nicht 3 Jungen-, 3 Mädchengruppen oder 3 gemischte Gruppen.

Damit soll den Mädchengruppen entsprechende Chancen eingeräumt werden, sodass die nationale Entsendung von Mädchengruppen nicht zu Lasten der Jungen- oder gemischten Gruppen geht. Diese zusätzliche Entsendung einer Gruppe ist immer nur dann möglich, wenn die veranstaltende Feuerwehr Unterbringungsmöglichkeiten hat.

Pro nationalen Feuerwehrverband sind zur internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung Folgende zugelassen:

- **zwei Jugendgruppen**
- **eine Mädchengruppe**
- **ein Delegationsleiter-Jugend**
- **ein Trainer-Jugend**
- **ein Masseur-Jugend**
- **ein Übersetzer-Jugend**

Maximal können 40 Personen pro Nation im Jugendlager untergebracht werden.

Jene Nation, welche den letzten Gewinner des Vetter-Pokals stellt, darf mit einer zusätzlichen Bewerbungsgruppe – als Titelverteidiger - dieser Nation am Bewerb antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

Jene Nation, welche die letzten Gewinnerinnen des Lappeenranta-Pokals stellt, darf mit einer zusätzliche Mädchenmannschaft – als Titelverteidiger - dieser Nation am Bewerb antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

Laut Beschluss des Exekutiven Rates vom 25. und 26. März 1994 wird dem **Gastgeberland (Schweiz)** die Möglichkeit eingeräumt, **vier (davon eine Mädchengruppe) Bewerbungsgruppen** zu dem Bewerb zu entsenden.

2. Geräte und Ausrüstung

- 2.1. Den Bewerbungsgruppen wird vom Nationalen Organisationskomitee und von der intern. Bewerbungsleitung, das gemäß der Bewerbungsbestimmung festgelegte Bewerbungsgerät, für den Bewerb beigestellt.
- 2.2. Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzubringen. Erforderlich sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) der Feuerwehrjugend (Uniform), sowie ein Schutzhelm für die Feuerwehrhindernisübung. Beim Bewerb und Training sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) und Schuhwerk (möglichst einheitliche Farbe) zu tragen. Das Tragen von Spikes oder Stollenschuhen ist beim Bewerb und Training nicht gestattet.

Die Bekleidung der Wettbewerbsteilnehmer muss am Training sowie am Bewerb identisch sein.

3. Befehls- und Kommandosprache

- 3.1. Befehle und Kommandos können in der jeweiligen Landessprache gegeben werden. Der Start zur Feuerwehrhindernisübung erfolgt durch eine **Signalpfeife, die mitzubringen ist**, sowie einer Durchsage mit einem Startsignal.
- 3.2. Beim Staffellauf wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben.

4. Training

- 4.1. Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Bewerbungsgruppen das Training an zwei Tagen vor dem eigentlichen Bewerb am Bewerbungsplatz im Stadion sowie das Abschlusstraining am Bewerbungsplatz im Stadion absolvieren.
- 4.2. Der Trainings- und Bewerbungsplan wird bei der Anmeldung der Nation dem Delegationsleiter-Jugend übergeben. Jede Gruppe erhält gleich lange Trainingszeiten.

5. Festliche Veranstaltungen

- 5.1. Die Eröffnungsfeier des Jugendfeuerwehrlagers findet am Montag, den 15. Juli 2019 auf dem „Place du Manoir“ der Stadt Martigny statt.

Die Aufstellung bei der feierlichen Eröffnung der 22. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung am 15. Juli erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die französische Schreibweise der Ländernamen verwendet wird.

Die Nationen tragen an der Spitze bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung ihre Namenstafel und dahinter ihre Nationale Fahne, die vom Veranstalterland beige-stellt werden.

Den Tafelträger stellt **das Veranstalterland** und den Fahnenträger stellt **die eigene Nation**.

Die Jugendgruppen dürfen ihre eigene Fahnen/Wimpeln bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung in ihrer Gruppe mitnehmen.

- 5.2. Zur Siegerverkündung treten alle Jugendgruppen in gleicher Ordnung wie bei der Eröffnung an.

6. Anmeldung zur Teilnahme

- 6.1. Um die Vorbereitungen zeitgerecht durchführen zu können, ist es erforderlich, die bei-liegende **Voranmeldung bis 15. Januar 2019** und die Anmeldung bis **spätestens 30. April 2019** ausgefüllt an die

Internationale Jugendleiterkommission des CTIF

**c/o Jörn-Hendrik Kuinke
Am Kirschgarten 22
D-15732 Schulzendorf**

Fax: 0049 / 33762 22201

e-mail: kuinke@jugendfeuerwehr.de

zu senden.

Bei der Voranmeldung **laut beigefügtem Formular** ist anzuführen, ob die Gruppe nur männlich, weiblich oder gemischt ist.

- 6.2. Zugelassen sind reine Jungen- und Mädchengruppen sowie gemischte Gruppen. Ab drei Mädchengruppen erfolgt eine eigene Wertung.
- 6.3. Nach Eingang aller Anmeldungen wird der Bewerbungsplan erstellt, aus dem ersichtlich ist, an welchem Tag, zu welcher Zeit und auf welcher Wettbewerbsbahn die Gruppen zum Wettbewerb antreten.
- 6.4. Zu den Trainings als auch am Wettbewerbstag sind bei der Anmeldung am Trainings- / Wettbewerbsplatz je Teilnehmer ein gültiger Reisepass bzw. ein gültiger Personalausweis dem Berechnungsausschuss vorzulegen.
- 6.5. Mit der Anmeldung zur Teilnahme zur 22. IJFB wird bestätigt, dass die Lagerordnung und die Wettbewerbsbestimmungen anerkannt werden.

7. Teilnehmergebühr für Wettbewerbsteilnehmer

- 7.1. Die Teilnehmergebühr sind für folgende Teilnehmer zu entrichten:
 - Wettbewerbsteilnehmer
 - Delegationsleiter-Jugend
 - Trainer-Jugend
 - Übersetzer-Jugend
 - Masseur-Jugend
 - Bewerter-Jugend,
 - Busfahrer

Die Teilnehmergebühr beträgt € **201,-- pro Teilnehmer** für die gesamte Dauer der Veranstaltung:

vom 14. Juli **Abendessen** bis 21. Juli **Frühstück**

Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens zum **30. April 2019** auf das Bankkonto:

„CTIF2019“

IBAN: CH42 0079 0016 5820 1892 1

SWIFT/BIC: KBBECH22

Kontoinhaber: Berner Kantonalbank AG

Bundesplatz 8

CH-3011 Bern

eingezahlt werden.

Für Busfahrer sind getrennte Quartiere in Martigny sichergestellt.

Bei nicht termingerechter Einzahlung kann kein Quartier für die Teilnehmer reserviert werden.

7.2. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus organisatorischen Gründen **keine Gruppen vor dem 14. Juli 2019** anreisen können.

Eine Quartiernutzung ist nach dem **21. Juli 2019** aus organisatorischen Gründen **nicht möglich**.

8. Bewerber

Der Bewerberstab setzt sich aus Feuerwehrangehörigen jener nationalen Feuerwehrverbände zusammen, die Gruppen zu der 22. IJFB entsenden.

Die Anzahl der Bewerber ist laut Bewerbungsbestimmung auf **3 Bewerber pro Nation** festgelegt.

Die Anmeldung der Bewerber muss bis zum **10. Februar 2019** mit dem beigefügten Formular erfolgt sein.

Es sind nur Bewerber zu entsenden, welche an der Bewerberschulung im Oktober 2018 in Linz/Österreich teilgenommen haben.

Die **Teilnehmergebühr** gem. Punkt 7 ist für **jeden nominierten Bewerber** zu entrichten.

9. Preise und Wertung

Im Rahmen der 22. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung werden auch der Vetterpokal und der Wanderpreis der Stadt Lappeenranta vergeben.

Beim Vetterpokal werden alle angetretenen Gruppen gemeinsam gewertet, die ersten drei Gruppen erhalten Geldpreise.

Der Lappeenranta Wanderpreis ist für die erste Mädchengruppe vorgesehen.

Jede Bewerbungsgruppe erhält eine Medaille in Altsilber, jeder Wettbewerbsteilnehmer ein Wettbewerbsabzeichen.

Die Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Übersetzer-Jugend, Masseur-Jugend, Bewerber-Jugend, Mitglieder der IJLK, Vorauskommando, sowie das örtl. Organisationspersonal erhalten die Wettbewerbsspange.

D) Informationen zum Jugendlager

1. Unterbringung

Für die 22. internationale Jugendfeuerwehrbegegnung stehen ausreichend Quartiere in den örtlichen Schulen in Martigny zur Verfügung.

Die Unterbringung der Jugendgruppen und Betreuer, Delegationsleiter, Masseure, Trainer erfolgt in Schulklassen (Feldbetten). WC- und Duschanalgen sind vorhanden; **Bettzeug / Schlafsack ist selbst mitzubringen.**

Die Jugendbewerber sind in Zwei- und Dreibettzimmern (Hotelfachschule) untergebracht. Die Zimmer sind mit Schlafbetten, WC- und Dusche ausgestattet.

Es ist **wichtig**, dass auch die Kraftfahrer der Autobusse in der Anmeldung angeführt werden, nur die **angemeldeten Personen** können in den jeweiligen Quartieren untergebracht werden.

Die Busfahrer werden in gesonderten Unterkünften untergebracht.

- 1.1. Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Masseur-Jugend können in einem Hotel auf eigene Kosten resp. Verbandskosten übernachten, jedoch bleibt der Delegationsleiter für seine Delegation verantwortlich d.h. er kann seine Verantwortung nicht an eine andere Person übergeben. **Die Teilnehmergebühr ist jedoch in voller Höhe zu entrichten.**
- 1.2. Betreuer und Jugendliche müssen im Jugendlager untergebracht werden. Es können auch nur die Jugendlichen, welche im Lager angemeldet sind, am Bewerb teilnehmen.
- 1.3. Am Anreisetag ist pro Jugendgruppe eine **Kautions von 200,00 €** zu entrichten. Die Kautions dient zur Sicherheit, dass alle Einrichtungsgegenstände ordnungsgemäß und im vollständigen Zustand am Abreisetag übergeben werden. Die Kautions wird bei Abreise rückerstattet, sofern es keine Mängel gegeben hat.

2. Programm

Das Programm für die 22. IJFB wird nach Anmeldung den Nationen zugesendet. Trainings- und Wettbewerbszeiten werden nach Anmeldung der Gruppen erstellt.

2.1. Ausstellung der Nationen

Die Ausstellung der Nationen findet auf dem Marktplatz der Stadt Martigny am Samstag, den 20. Juli 2019 statt. Die Nationen sollen durch ein Mitmach-Spiel die Bevölkerung mit einbeziehen, um so das Interesse an der Jugendarbeit zu wecken. Für diese Ausstellung steht jeder Nation eine Fläche von ca. 4 mal 4 Meter zur Verfügung.

Für die Gestaltung sind Plakate, Poster, Fotos, Landkarten, Fahnen und landesübliche Ausstellungsstücke mitzubringen.

Es dürfen keine alkoholischen Getränke an die Besucher geschenkt werden. Bei nicht Beachtung dieser Vorschrift kann der Stand geschlossen werden.

2.2. Vorstellung der Nationen

Jede Nation hat mit Jugendlichen und Betreuern welche an der internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung teilnehmen eine Darbietung (Folklore), die zwischen 3 und 5 Minuten dauert, vorzutragen. Eine Darbietung durch nicht an der Jugendfeuerwehrbegegnung angemeldete Personen ist nicht gestattet.

Die Vorstellung der Nationen findet am Freitag, den 19. Juli 2019 in der Eisarena statt.

2.3. Lagerolympiade

Die Lagerolympiade findet in der Nähe des Stadions statt.

Die Nationen können zusätzlich zu den Gruppen eine gemischte Gruppe (aus Bewerber-Jugend, Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend) zur Lagerolympiade entsenden. Diese Gruppen werden gesondert gewertet.

E) Sonstige Informationen

1. Für die Übersetzer, welche von den Nationen mitgebracht werden, gilt als zweite Sprache DEUTSCH. Diese ist für die Teilnahme an der Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung erforderlich.
2. Für Schlachtenbummler besteht die Möglichkeit Quartiere zu reservieren – alle Informationen finden Sie auf der offiziellen Internetseite:

www.ctif2019.ch

3. Offizielle Email-Adresse für organisatorische Anfragen vor Ort.

ctif@swissfire.ch

Anlagen:

Voranmeldung der Nation
Anmeldung der Bewerber

- Einsendetermin 15. Januar 2019
- Einsendetermin 10. Februar 2019

Verteiler:

Internationale Jugendleiterkommission
Executiver Rat
Alle nationalen Mitgliedsverbände des CTIF